

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 11.05.2017, um 19:03 Uhr, im Bürgerhaus im Stadtkern Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Ute Marhold

Jörn Weigand

Frank Jansen

Fritz Walter

Ruth Rimbach

Gerald Siebert

Heidi Schneider

Stadtverordnete/r SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Ralf Schaft

Monika Scheidt

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Gerd Thenert

Stadtverordnete/r GfH-Fraktion

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Manuel Wenk

Max Raßbach

Jürgen Richter

Stadtverordnete/r CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Gunter Hoch

Eckhard Bock

stellvertretende/r Schriftführer/in

AM Kai Adam

Vertretung für Herrn VfA Matthias Hujo

Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Iliev

Magistratsmitglied/er

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat René Schaumlöffel

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Frank Roth

von der Verwaltung

VBW Bernd Roos

OAR Michael Ernst
Betriebsleiter Heiko Habermann
Azubi Kaja-Isabel Fischer

ES FEHLEN ENTSCULDIGT:

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Regina Langlotz
Oliver Kühnel
Tim Golon

Stadtverordnete/r GfH-Fraktion

Ernst Ries

Stadtverordnete/r CDU-Fraktion

Walter Schimmelpfennig

Schriftführer/in

VfA Matthias Hujo

Magistratsmitglied/er

Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Hans Ries

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 26 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 23.03.2017 und 13.04.2017 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 23.03.2017 und 13.04.2017 geschlossen.

Des Weiteren bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Scheidt bei den Organisatoren über die gelungene Festveranstaltung „Pilgern mit Traktoren“ im Rahmen des Lutherfestes vom 28.04. bis 30.04.2017.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Es steht auf der Tagesordnung zur heutigen Sitzung: die Betriebskommission und der Magistrat empfehlen der Stadtverordnetenversammlung eine von der Verwaltung ausgearbeitete neue Wasserversorgungssatzung. Neben Ergänzungen im Bereich der Verwaltungskosten ist der wichtigste Punkt die Erhöhung des Wasserpreises um 9 Cent. Im Rahmen dessen gibt der Magistrat zudem bekannt, dass wir, ob der langfristigen Investitionen in Höhe von ca. 20 Millionen Euro in das Netz des Wasserbeschaffungsverbandes, versuchen, auf Landesebene Fördergelder zu erhalten. Dies gelingt uns jedoch nur gemeinsam mit den Verbandskommunen Philippsthal und Friedewald sowie mit Hilfe des Landkreises. An dieser Stelle möchten wir anmerken: wir haben kein Problem mit der Qualität des Trinkwassers – mit der Menge jedoch sehr wohl!

Der Magistrat hat jüngst beschlossen, auch in diesem Jahr das Heringer Wildniscamp durchzuführen. Wir freuen uns wieder auf eine tolle Woche für die Kleinsten im Juli!

Seit einigen Tagen gastiert ein Innsbrucker Puppenspieler an unserem Festplatz. Dessen Inhaber hatte sich für die Nutzung dessen neben der Zahlung einer obligatorischen Standgebühr ebenso bereiterklärt, eine kostenlose Aufführung für unsere städtischen KITAs durchzuführen.

Auch in diesem Jahr wurden wir in unsere Partnerstädte nach Odolanów (Polen) und Heringen/Helme (Thüringen) eingeladen. Nebst Magistratsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern steht auch ein geringes Kontingent für die Stadtverordneten frei. Näheres teilen wir Ihren Fraktionsvorsitzenden mit. Wir freuen uns, im Juli beide zu besuchen und unsere Partnerschaften zu stärken.

Im Rahmen unserer Haushaltskonsolidierung haben wir festgelegt, künftig keine Ferienjobber mehr einzustellen.

Folgende Stände per 30.04.2017 werden bekannt gegeben:

Gesamtbetrag/Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite Sparkasse	8.250.000,00
Kassenkredit Stadtwerke	2.000.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	729.819,29
Kommunalkredite	53.946.462,75
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	967.293,13

Erneut müssen wir bei der Abfallentsorgung Preiserhöhungen hinnehmen. Die Tonne Grünschnitt erhöht sich für den Abtransport. An dieser Stelle möchten wir anmerken, dass wir in den kommenden Wochen eine neue Preisgestaltung für unser Wertstoff-sammelzentrum ausarbeiten.

Abschließend – vor allem mit Blick auf die heutigen Beratungspunkte – möchten wir Sie über ein kürzlich mit der Kommunalaufsicht stattgefundenes Gespräch aufklären. Dort wurde uns unmissverständlich mitgeteilt, dass die Stadt weiterhin einen rigiden Konsolidierungskurs angesichts der immens hohen Verschuldung und des hohen Fehlbetrages verfolgen muss. Uns wurde angeraten, mit Blick auf den Nachtragshaushalt weitere Einsparungspunkte in Höhe von 500.000 – 2.000.000 Euro zu finden. Dies betrifft bspw. die Grundsteuern, die bei uns im Kreisschnitt am unteren Ende liegen. Ebenfalls wurde uns mitgeteilt, dass – anders als wir dachten – unser Haushalt in Hersfeld, nicht in Wiesbaden genehmigt wird. Nichtsdestotrotz warten noch härtere Zeiten auf uns. Wir können nur auf politische Geschlossenheit hoffen, damit wir die Vorgaben auch erfüllen.

TOP 5: Einbringung des Entwurfs der Verwaltungskostensatzung <Neufassung>

Redner: Bürgermeister Iliev, Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Bürgermeister Iliev bringt den Entwurf der Neufassung der Verwaltungskostensatzung in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der vom Magistrat festgestellte Entwurf wird an die anwesenden Stadtverordneten verteilt und zur weiteren Beratung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss überwiesen. Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt wird bestätigt, dass jede/r anwesende Stadtverordnete ein Exemplar ausgehändigt bekommen hat.

TOP 6: Einbringung des Entwurfs der Wasserversorgungssatzung der Stadtwerke Heringen (Werra) <Neufassung>

Redner: Bürgermeister Iliev, Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Bürgermeister Iliev bringt den Entwurf der Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der vom Magistrat festgestellte Entwurf wird an die anwesenden Stadtverordneten verteilt und zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss überwiesen. Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt wird bestätigt, dass jede/r anwesende Stadtverordnete ein Exemplar ausgehändigt bekommen hat.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Heringen (Werra)

Redner: Rost (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes als Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
GfH	5	-	-
WGH	8	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	26	-	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss der Stadtwerke Heringen (Werra) für das Wirtschaftsjahr 2015

Redner: Rost (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Heringen (Werra) in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 352.980,53 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
GfH	5	-	-
WGH	8	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	26	-	-

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra) <Neufassung>

Redner: Rost (u. a. Ausschussempfehlung), Raßbach (u. a. Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Wenk, Marhold, Scheidt, Bock

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden Rost und Raßbach geben die Empfehlung des jeweiligen Fachausschusses bekannt.

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnete Marhold übernimmt in der Zeit von 20:04 Uhr bis 20:06 Uhr den Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung.
2. Auf Vorschlag der Stadtverordneten Marhold besteht Konsens, die Stadtverordnetenversammlung in der Zeit von 20:08 Uhr bis 20:18 Uhr zu unterbrechen.

Die Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam aufgerufen und beraten. Die Beschlussfassungen erfolgen getrennt.

Im Rahmen der Behandlung der Tagesordnungspunkte liegt der Stadtverordnetenversammlung eine überarbeitete Form der Benutzungssatzung und der Kostenbeitragssatzung durch die Verwaltung vor.

Beschluss betr. Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra) <Neufassung>:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden aktualisierten Entwurf der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra) als Satzung. Die Satzung tritt zum 01.07.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	1
GfH	1	2	2
WGH	7	-	1
CDU	3	-	-
SUMME	20	2	4

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra)

Redner: Rost (u. a. Ausschussempfehlung), Raßbach (u. a. Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Wenk, Marhold, Scheidt, Bock

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden Rost und Raßbach geben die Empfehlung des jeweiligen Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra) als Satzung. Die Satzung tritt zum 01.07.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	1
GfH	3	-	2
WGH	7	-	1
CDU	3	-	-
SUMME	22	-	4

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme der Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra) (Kostenbeitragssatzung) <Neufassung>

Redner: Rost (u. a. Ausschussempfehlung), Raßbach (u. a. Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Wenk, Marhold, Scheidt, Bock

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden Rost und Raßbach geben die Empfehlung des jeweiligen Fachausschusses bekannt.

Zu dem Tagesordnungspunkt ergehen zwei Änderungsanträge:

1. GfH-Fraktionssprecher Wenk stellt einen Änderungsantrag der GfH-Fraktion zu TOP 11 betr. Beifügung einer Protokollnotiz zum Beschluss über die Kostenbeitragssatzung.
2. SPD-Fraktionsvorsitzender Rost stellt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 11 betr. Beifügung einer Protokollnotiz zur Protokollnotiz der GfH-Fraktion i. S. Kostenbeitragssatzung.

Beschluss über den Änderungsantrag der GfH-Fraktion zu TOP 11:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der GfH-Fraktion betr. Beifügung einer Protokollnotiz zum Beschluss über die Kostenbeitragssatzung ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	10	-
GfH	5	-	-
WGH	-	8	-
CDU	-	3	-
SUMME	5	21	-

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 11:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion auf Beifügung einer Protokollnotiz zu. Damit wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob eine Veränderung der Kindertagesstätten möglich ist (Betreuungszeiten, Betreuungsform).

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
GfH	-	5	-
WGH	-	7	1
CDU	3	-	-
SUMME	13	12	1

Beschluss betr. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme der Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra) (Kostenbeitragsatzung) <Neufassung>:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden aktualisierten Entwurf der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme der Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Heringen (Werra) inkl. Anlage 1 - unter Berücksichtigung nachstehender Protokollnotiz - als Satzung. Die Satzung tritt zum 01.07.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	1
GfH	3	2	-
WGH	-	7	1
CDU	3	-	-
SUMME	15	9	2

Protokollnotiz: Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Veränderung der Kindertagesstätten möglich ist (Betreuungszeiten, Betreuungsform).

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Änderungsantrag der GfH-Fraktion bzgl. Änderungen zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Redner: Rost (Ausschussempfehlung), Wenk

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

GfH-Fraktionssprecher Wenk zieht im Rahmen der GfH-Fraktion den ursprünglichen Antrag vom 23.03.2017 zurück und stellt einen Änderungsantrag zu TOP 12.

Beschluss über den Änderungsantrag der GfH-Fraktion zu TOP 12:

Antragstext:

Änderungsantrag der GfH-Fraktion

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 11. Mai 2017 bezüglich Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Heringen (Werra)

- a) der Änderungsantrag der GfH-Fraktion vom 23. März 2017 wird zurückgezogen.

Gleichzeitig beantragt die GfH-Fraktion:

- b) Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
 - o Die Verwaltung der Stadt Heringen wird beauftragt, den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Heringen (Werra) auf Basis der aktuell gültigen Mustersatzung des HSGB vorzubereiten und ihn in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Juni 2017 einzubringen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Änderungsantrag der GfH-Fraktion i. S. Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	1
GfH	5	-	-
WGH	8	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	25	-	1

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2017 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 12.05.2017

gez.

Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

AM Kai Adam
Stellv. Schriftführer